



FRAGEBOGEN ZUR SELBSTEINSCHÄTZUNG FÜR LIEFERANTEN

butzkies
stahlbau

Sehr geehrte Geschäftspartner,

Als verantwortungsvoller Akteur in der Baubranche und als Teil der Lieferkette für verschiedene Industrien, einschließlich z.B. der Automobil- oder Chemiebranche, sind wir verpflichtet, durchgehende Qualitäts- und Umweltstandards zu gewährleisten. Diese Standards sind unerlässlich, um die Erwartungen unserer Kunden und die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung, indem Sie diesen Fragebogen gewissenhaft ausfüllen, damit wir gemeinsam unsere Verpflichtungen erfüllen können.

Grundlage ist das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), das seit dem 01.01.23 in Kraft getreten ist.

1. ALLGEMEINE ANGABEN – ANGABEN ZUM LIEFERANTEN:

	Firma:	<input type="text"/>
Anschrift	Straße:	<input type="text"/>
	PLZ und Ort:	<input type="text"/>
	Telefon:	<input type="text"/>
	E-Mail:	<input type="text"/>
Ansprechpartner	Vor-, Nachname:	<input type="text"/>
	Funktion:	<input type="text"/>
	Abteilung:	<input type="text"/>
	Telefon:	<input type="text"/>
	E-Mail:	<input type="text"/>
Produktionsstandort / Lieferwerk:	<input type="text"/>	
	Ausgefüllt am:	<input type="text"/>
	Datum:	<input type="text"/>
	Ort:	<input type="text"/>
Unterschrift (Name deutlich in Klammern):	<input type="text"/>	

Die gültige Fassung dieses Dokumentes liegt als EDV-Version im Dokumenten-Verwaltungs-System Ausgedruckte Exemplare unterliegen nicht dem Änderungsdienst!





FRAGEBOGEN ZUR SELBSTEINSCHÄTZUNG FÜR LIEFERANTEN

2. QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM

2.1 Ist das Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert? ja nein

Wenn Ja, bitte fügen Sie eine Kopie des Zertifikats bei. Wenn Nein, beschreiben Sie bitte kurz Ihre aktuellen Qualitätsmanagementprozesse und Ihre geplanten Schritte zur Erlangung der Zertifizierung.

- Dokumentierte Verfahren
- Kundenfeedback
- Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen
- Qualitätskontrolle
- Lieferantenbewertung
- Mitarbeiterschulung

Geplante Schritte zur Zertifizierung:

- Gap-Analyse
- Aktionsplan

3. UMWELTMANAGEMENT

3.1 Ist das Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert? ja nein

Wenn Ja, bitte fügen Sie eine Kopie des Zertifikats bei.
Wenn Nein, beschreiben Sie bitte Ihre Strategie und Maßnahmen zur Einhaltung der deutschen Umweltvorschriften:

- Abfallwirtschaft und Recycling
- Emissionskontrolle und Luftreinhaltung
- Wasserschutz und Abwasserbehandlung
- Bodenschutz und Altlastensanierung
- Lärmschutz
- Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Bundes-Immissionsschutzgesetz
- Kreislaufwirtschaftsgesetz

Bitte nehmen Sie Stellung dazu, wie Sie kontinuierliche Verbesserungen im Umweltmanagement planen. Zu wann planen Sie eine Zertifizierung, wenn notwendig?



FRAGEBOGEN ZUR SELBSTEINSCHÄTZUNG FÜR LIEFERANTEN

4. ARBEITSSICHERHEIT

4.1 Ist das Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagement nach DIN ISO 45001 oder SCC zertifiziert? ja nein

Wenn Ja, bitte fügen Sie eine Kopie des Zertifikats bei.
Wenn Nein, erläutern Sie bitte:

- Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Gefährdungsbeurteilungen
- Schulungs- und Qualifikationsmaßnahmen
- Notfall- und Risikomanagement

Bitte geben Sie an, zu wann Sie eine Zertifizierung planen, wenn notwendig.



FRAGEBOGEN ZUR SELBSTEINSCHÄTZUNG FÜR LIEFERANTEN

5. COMPLIANCE BUTZKIES STAHLBAU hat Compliance Richtlinien, die verbindlich für Mitarbeitende als auch für die Lieferantenbeziehungen sind. Diese können Sie unserer Webseite entnehmen.

5.1 Hat Ihr Unternehmen Compliance Richtlinien?

ja nein

Wenn Ja, bitte fügen Sie eine Kopie der Richtlinien bei.

Wenn nein, erläutern Sie bitte – legen Sie dies dem Fragebogen bei/scannen dies ein) und nutzen, wenn möglich, folgende Stichworte:

Bewusstsein und Verständnis:

- Erklärung, warum derzeit keine formellen Compliance-Richtlinien existieren.
- Darlegung des aktuellen Verständnisses von Compliance-Anforderungen.

Aktuelle Maßnahmen und Praktiken:

- Beschreibung bestehender Praktiken, die implizit Compliance-Standards erfüllen, auch wenn sie nicht formell dokumentiert sind.
- Angaben zu internen Kontrollmechanismen, die zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften beitragen.

Schritte zur Entwicklung von Compliance-Richtlinien:

- Gibt es einen Zeitplan für die Entwicklung und Implementierung von Compliance-Richtlinien.
- Plan zur Einbeziehung externer Beratung oder rechtlicher Unterstützung bei der Erstellung der Richtlinien.
- Vorgesehene Schulungen für Mitarbeiter zur Sensibilisierung und zum Verständnis der Wichtigkeit von Compliance.
- Maßnahmen zur Risikobewertung, um Compliance-Risiken zu identifizieren und zu priorisieren.

Engagement für Compliance und Verbesserung:

- Verpflichtung zu ethischem Verhalten und zur Einhaltung aller relevanten Gesetze und Vorschriften, auch ohne formelle Richtlinien.

Abschließende Worte:

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis der Bedeutung, die diese Informationen für die Aufrechterhaltung unserer Geschäftsbeziehungen und für die Einhaltung von Qualitäts- und Umweltstandards haben. Ihre prompte Antwort ermöglicht es uns, die Nachhaltigkeit unserer Projekte und Produkte sicherzustellen. Bitte senden/mailen Sie den ausgefüllten Bogen zurück (spätestens 14 Tage nach Erhalt) an Butzkies Stahlbau GmbH. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Mit besten Grüßen und auf eine gute Zusammenarbeit, Günter Bielefeld, Leiter Einkauf Butzkies Stahlbau

Die Geschäftsführung Butzkies Stahlbau GmbH